

Stadt Boizenburg/Elbe		Beschlussvorlage		Drucksachen Nr. : 157/17/20	
Status: öffentlich					
Beratungsgegenstand:					
Ausbildung im Ausbildungsverbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim					
FB Steuerung und Service Auskunft erteilt: Mandlik, Sandy				Erstellungsdatum: 05.10.2017	
Beratungsfolge:					
	Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J/N/E)	TOP
	Stadtvertretung	19.10.2017	Entscheidung		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, im Jahr 2018 eine Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten anzubieten und die Ausbildung im Verbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim durchzuführen.
Die finanziellen Mittel für die Ausbildung in den Jahren 2018 bis 2021 sind bereitzustellen.

Sachdarstellung und Begründung:

Die Stadt Boizenburg/Elbe hat sich der gesellschaftlichen Aufgabe und Verantwortung gestellt, junge Menschen zu fördern und auch Ausbildungsmöglichkeiten zu schaffen. Gleichzeitig soll ein Beitrag zur Fachkräftesicherung geleistet werden.

Die Stadt Boizenburg/Elbe hat seit 1997 im anerkannten Ausbildungsberuf zur/zum Verwaltungsfachangestellten i.d.R. alle zwei Jahre ausgebildet; 1997 – 2011 im Ausbildungsverbund mit dem Landkreis Ludwigslust und 50 % Kostenbeteiligung; 2013 und 2015 in eigener Verantwortung.

Seit diesem Jahr erfolgt die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten wieder im Verbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim (vgl. Drucksachen Nr. 091/16/20). Die Stadt Boizenburg/Elbe übernimmt während der gesamten Ausbildungszeit 100 % der Gesamtkosten für die Ausbildung, mit Ausnahme der Personal- und Sachkosten für die Ausbildungsverantwortliche des Landkreises.

Nach dem Personalentwicklungskonzept der Stadt Boizenburg/Elbe (Drucksachen Nr. 085/17/20) ist der Ausbildungsbedarf - unter Berücksichtigung eines Planungszeitraumes von fünf Jahren - jährlich zu ermitteln.

Bis zum Jahr 2023 sind voraussichtlich vier Nachbesetzungen mit der Berufsqualifikation Verwaltungsfachangestellte/r erforderlich. Hierbei wurde der voraussichtliche Eintritt in die Regelaltersrente zugrunde gelegt; durch die Inanspruchnahme von vorzeitigen Altersrenten können sich zeitliche Verschiebungen ergeben.

Organisationseinheit	Anzahl der Stellen	voraussichtlicher Eintritt in die Regelaltersrente	Wiederbesetzung mit empfohlener Berufsqualifikation
Bürgermeister	1	01.12.2020	Verwaltungsfachangestellte/r, Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
Fachbereich Finanzen und Soziales	1	01.09.2021	Verwaltungsfachangestellte/r
Fachbereich Steuerung und Service	1	01.01.2023	Verwaltungsfachangestellte/r (externe Auslagerung)
Fachbereich Finanzen und Soziales	1	01.06.2023	Verwaltungsfachangestellte/r

Quelle: Auszug aus dem Anhang Personalentwicklungskonzept: Übersicht über die voraussichtlichen Personalabgänge bis 2032, Stand 31.12.2016

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass die Auszubildende des Jahrganges 2015 und 2017 ihre Ausbildungen zur Verwaltungsfachangestellten voraussichtlich in 2018 und 2020 abschließen werden.

Für die dreijährige Ausbildung eines/einer Verwaltungsfachangestellten sind insgesamt ca. 48.000,00 € bereit zu stellen (ca. 16.000,00 € jährlich).

Darüber hinaus ist die Stadt verpflichtet, die/den Auszubildende/n nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung im Rahmen der Regelung nach § 16a des Tarifvertrages für Auszubildende des

öffentlichen Dienstes und unter Berücksichtigung der Übernahmegrundsätze des Landkreises Ludwigslust-Parchim zu übernehmen (bis Note 2,0: unbefristet, ansonsten befristet für ein Jahr).

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben sich auf der Sitzung am 04.10.2017 mehrheitlich für eine Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten in 2018 ausgesprochen. In diesem Fall muss der Landkreis Ludwigslust-Parchim die Ausschreibung des Ausbildungsplatzes im Oktober 2017 vornehmen.

Alternativen:

- kein Ausbildungsangebot zur/zum Verwaltungsfachangestellten im Jahr 2018
- es werden ... Ausbildungsstellen zur/zum Verwaltungsfachangestellten im Jahr 2018 angeboten (im Ausbildungsverbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim oder in eigener Verantwortung)

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen		Folgekosten		Betrag
Ja ☒	Nein ☐	Ja ☒	Nein ☐	Monatlich Jährlich 16.000,00 Euro

Mittel stehen bereit: Ja ☐ Nein ☐ Produkt.: 11200000 Sachkonto: 52543000 HH-Ansatz: Verausgabt: Noch verfügbar:	Deckungsvorschlag: Haushalt 2018
--	---

Mitzeichnung im Bedarfsfall:

Unterschrift

Fachbereich I
(Finanzen und Soziales)

Personalrat

Gleichstellungsbeauftragte

Anlagen:

-